

Sein Buch ist eines der **T** Bücher, die in die Weltliteratur eindringen werden. (Bettauers Wschr.)

DAS TAGEBUCH

DES SCHÜLERS KOSTJA

RJABZEW

BERLIN

WIEN

AUFZEICHNUNGEN EIN. FÜNFZEHN-
JÄHRIGEN VON NIKOLAI OGNJEV

Bei dieser Bedeutung des Jugendproblems ist es begreiflich, daß noch kein Erzeugnis des bisherigen sowjetrussischen Schrifttums mit soviel Interesse, Begeisterung, Diskussionsfreudigkeit aufgenommen wurde, wie dieses Buch, das von der Seelenbildung der heranwachsenden Generation handelt. — Es hat in manche Familie, wo Vater und Söhne als scharfgeschiedene Geschlechter mit geringer Redseligkeit einander gegenüberstehen, überhaupt erst eine „Aufklärung“ hereingebracht. (Dr. Erwin Honig in Voss. Zeitg.)

Es gehört nicht nur seiner originell. Art wegen zu den besten Büchern der letzten Zeit, es ist rühmend wert wegen seiner unerschrockenen Wahrhaftigkeit. (Sozial. Erziehg.) Es ist das lebendigste, packendste Zeugnis für das heutige Rußland. Aber es macht nicht allein die Bedeutung und den Wert dieses Buches aus, sondern weil in diesem Buch mit einer Offenheit die geschlechtlichen Dinge zur Sprache gebracht werden, die blitzartig die seelische Not der Jugend erhellt. (Der Abend)

Dem Schulmann alten Stils werden die Haare zu Berge stehen, über diese „Schülerrevolten“, fliegenden Versammlungen und Protestzusammenkünfte. Indessen wird man nicht über den Eindruck hinwegkommen, daß man ähnliche Schilderungen schon gehört hat u. zwar bei einer Schule, der kein geringerer Vorstand, als — Pestalozzi. — Ein interessantes u. wertvolles Buch. (Nationalzeitung)

Zweifellos eines der interessantesten Bücher der letzten Zeit. Bemerkenswert durch seinen Stoff, wie durch seine Gestaltung. Der Stoff des Buches hat hier zum ersten Male seinen Meister gefunden. (Prawda)

272 S. auf bestem Alpha-Papier in Bodoni-Antiqua gedruckt — brosch. 3.50, Ballonleinen geb. 5.— M.

VERLAG DER JUGENDINTERNATIONALE ● BERLIN O 17

Sehr geehrter Herr Kollege!

33¹/₃ Reichspfennige

täglich kostet ein Abonnement auf das

„JURISTISCHE ZENTRALARCHIV“.

Sagen Sie Ihren Interessenten und Kunden, dass dieser im Verhältnis zur Leistung geringfügige Betrag sich hundertfältig bezahlt macht, wenn sie auch nur **einen** grundlegend wichtigen Artikel und **eine** wichtige Auskunft rechtzeitig und erschöpfend erhalten.

Das Zentralarchiv kostet monatlich M. 10.— ord., bei Voreinsendung auf ein Quartal M. 27.50 ord., bei Vorauszahlung auf ein Jahr M. 110.— ord. abzüglich 5% Skonto = M. 104.50 ord. Rabatt 35%.

Aus unserer Abonnentenliste:

Allianzkonkern, Brauerbund, Deutscher Herold, Philipp Holzmann A-G., Fürstlich Hohenlohe-Oehringensche Hauptverwaltung, Preussischer Landtag, Preussischer Staatsrat, Reichsarbeitsgemeinschaft der deutschen Presse, Reichsgericht, Reichsverband für Privatversicherung, Verband der Tabakgrosshändler, Verband deutscher Treuhand- und Revisionsgesellschaften, Verband preussischer Polizeibeamten, Verein deutscher Zeitungsverleger usw.

Fichtner & Co./Verlag

Fernsprecher Lützow 9219



Berlin W 30 / Nollendorfstr. 21a

Postscheckkonto Berlin 38993

Ⓜ

Ⓜ